



Presseinformation

Gräfenhainichen, 24.06.2024

Wartungswochen in der Schwimmhalle Gräfenhainichen

Ab 1. Juli sind viele Arbeiten geplant / Kompletter Wasseraustausch / Wartung der Lüftung sowie der Mess- und Regeltechnik / Wiedereröffnung am 5. August

Für die turnusmäßigen Wartungswochen schließt die Schwimmhalle Gräfenhainichen in diesem Jahr am 1. Juli. "Wir können noch nicht genau abschätzen, wie viel Zeit die Arbeiten in Anspruch nehmen. Es gibt wie immer eine Menge zu tun", kündigt Nancy Bauer an. Die Schwimmhallenleiterin und ihr Team der INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH hoffen jedoch, dass man Anfang August, wenn die Schule in Sachsen-Anhalt wieder beginnt, auch wieder öffnen kann - "das ist das Ziel", erklärt sie. Am 5. August soll es wieder losgehen.

In den Wartungswochen werden jedes Jahr sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten erledigt, die nicht umsetzbar sind, wenn die Schwimmhalle geöffnet hat. Fachfirmen sehen sich zum Beispiel die Lüftungsanlage genau an und kümmern sich um den notwendigen technischen Check - "nicht nur Heizungen und Autos, sondern auch Schwimmhallen müssen regelmäßig generalüberholt werden", erläutert Nancy Bauer. Die gesamte Mess- und Regeltechnik der Anlage wird inspiziert, ebenso die Pumpentechnik, die ansonsten permanent im Einsatz ist.

Auch die Stadt Gräfenhainichen, Eigentümerin der Schwimmhalle, will die Wartungswochen nutzen, um weitere Wärmebänke zu erneuern. Das gilt auch für eine Abwasserleitung und die Zuleitung für den Schwallwasserbehälter des Schwimmerbeckens.

Für die Mitarbeiter der INFRA gibt es gleichfalls eine Menge zu tun, wie Nancy Bauer weiß: "Wir nutzen die Zeit für eine intensive Grundreinigung und vor allem für den kompletten Wasseraustausch. Alle Becken werden geleert, mit Hochdruckgeräten gereinigt und anschließend wieder befüllt." Falls Fliesen gerissen oder locker sein sollten, werden diese ersetzt. Die Größenordnung zeige sich erfahrungsgemäß immer erst, wenn das Wasser aus den Becken gelassen wurde.

Inklusive der notwendigen Prüfung des frisch eingelassenen Wassers auf Legionellen und die bakteriologische Analyse im Labor müsse man allein dafür schon fast drei Wochen Zeit einplanen, erinnert Nancy Bauer daran, dass der Zeitplan eng getaktet sei. Im Normalbetrieb wird je nach Besucherzahl Frischwasser zugeführt und die Qualität des Badewassers täglich kontrolliert. Wie häufig das zu erfolgen hat, regelt eine DIN, informiert die Schwimmhallenleiterin.

Bis einschließlich Freitag, 28. Juni, hat die Schwimmhalle Gräfenhainichen in der Lindenallee 11 geöffnet. Die Schwimmkurse am Wochenende, 29. und 30. Juni, finden statt. Laut Plan steht die Schwimmhalle der Stadt Gräfenhainichen den Nutzern nach Abschluss der Wartungswochen ab Montag, 5. August wieder zur Verfügung. Auch Schulkinder, Kursteilnehmer und Vereine sind dann wieder herzlich willkommen.

Über den Termin der Wiedereröffnung wird auch im Internet auf der Seite der Schwimmhalle Gräfenhainichen informiert: www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Köthen (Anhalt). Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Christian Wallschläger - MIDEWA Niederlassungsleiter Anhalt-Fläming

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

Volksschwimmhalle Gräfenhainichen

Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen

Telefon: 034953 - 38229

E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de